

# PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus  
und Arbeit

Pressemitteilung des Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (TMV)

## WM

## **Wasser, Welterbe, Weltkunst: Das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern auf der ITB Berlin 2025**

Schwerin, 04.03.2025

Nummer: 31/25

**Mecklenburg-Vorpommern mit sieben Tourismusakteuren  
in der Bundeshauptstadt / Internationalisierung und  
klimafreundlicher Tourismus im Fokus / UNESCO-  
Welterbestadt Schwerin mit Staatlichem Museum, Galerie  
der Romantik, Seebrücke in Prerow und Germany Sail GP  
in Sassnitz sind touristische Leuchttürme 2025**

Vom 4. bis 6. März präsentiert sich das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern auf der wichtigsten touristischen Fachmesse, der Internationalen Tourismusbörse in Berlin. Mit dabei sind sieben Partner aus dem Land: Usedom Tourismus, das Stadtmarketing Schwerin, die arcona Hotels, das Deutsche Meeresmuseum, das Unternehmen Mecklenburger Radtour, das Land Fleesensee sowie, neu im Bunde, der Landesverband der Schullandheime MV. Auf der ITB geht es sowohl um Fragen der Internationalisierung des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern, um die Transformation zu einem nachhaltigen Reiseziel, um Trends wie den Einfluss Künstlicher Intelligenz als auch um neue Kooperationen im Tourismus. Dazu Birgit Hesse, Präsidentin des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern: „Eine der wichtigsten Studien, die das Reiseverhalten der Deutschen unter die Lupe nimmt, die Reiseanalyse der Forschungsgruppe Urlaub und Reisen, sieht 2025 als ‚starkes Reisejahr‘ an. Inlandsreisen nehmen wieder an Bedeutung zu, und ohne Nachhaltigkeit geht nichts mehr. Das sind gute Vorzeichen für das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern. Hier können wir partizipieren.“

**Gemeinsam stark: Internationale Marktbearbeitung mit  
mehr als 60 Partnern im Land**

Mecklenburg-Vorpommern will sich in den kommenden Jahren verstärkt dem Thema Internationalisierung widmen und setzt

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,  
Tourismus und Arbeit  
Mecklenburg-Vorpommern  
Johannes-Stelling-Straße 14  
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065  
Mobil: 01520/1550892  
E-Mail: [presse@wm.mv-regierung.de](mailto:presse@wm.mv-regierung.de)  
Internet: [www.wm.mv-regierung.de](http://www.wm.mv-regierung.de)

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl

dafür Stück für Stück die im vergangenen Jahr entwickelte Internationale Marktstrategie um.

„Intensives Marketing für unser Land ist ein wichtiges Element, um im nationalen und insbesondere auch im internationalen Wettbewerb eine noch stärkere Rolle zu spielen. Unser gemeinsames Ziel ist es, über das gesamte Jahr hinweg für Gäste aus dem In- und Ausland attraktiv zu sein. Um die hohen Erwartungen zu erfüllen, braucht es viele abwechslungsreiche und ganzjährige Angebote. Daran arbeiten wir gemeinsam mit der Branche“, betont Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Tourismus und Infrastruktur Mecklenburg-Vorpommern.

Mittels vier so genannter Markt-Pools sollen wichtige Auslandsmärkte mit mehr Schlagkraft im Verbund bearbeitet werden. Bereits im Dezember 2024 gab es die Kick-off-Veranstaltung für den Alpenland-Pool in Wien, an der sich 21 Partner aus dem Land, darunter die Fleesensee Hotelbetriebs GmbH, die Infrastrukturgesellschaft Mönchgut Granitz und der Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser, beteiligten und österreichischen Veranstaltern und Medien vorstellten. Auch die Arbeit im Niederlande-Pool wurde Ende des vergangenen Jahres mit einem Workshop in Rostock aufgenommen. Insgesamt haben sich darin 14 touristische Akteure, darunter die Seetelhotels, der Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst und der Campingplatzbetreiber Haveltourist, für eine Zusammenarbeit auf internationalem Terrain zusammengeschlossen. Im weiteren Verlauf des Jahres 2025 soll der Pool für den Markt Polen mit vorerst neun Partnern, darunter der Eigenbetrieb Binzer Bucht, die Mecklenburger Radtour und der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte, an den Start gehen. Daran anschließend folgt der Aufbau des „Skandinavien-Pools“, für den bereits 20 Partner aus dem Land ihr Interesse bekundet haben. Alle Mitglieder in den Pools haben die Möglichkeit, sich auf einem Exklusiv-Event in den entsprechenden Märkten vorzustellen. Das erste Event dieser Art in diesem Jahr soll am 12. Juni im polnischen Posen stattfinden. „Von der Idee zur gemeinsamen Bearbeitung der internationalen Märkte, auf denen wir aktiv sein wollen, sind wir schnell ins Handeln gekommen. Das ist gut, denn der internationale Tourismus hat nach der Pandemie zu alter Stärke zurückgefunden und Mecklenburg-Vorpommern hat hier einiges aufzuholen“, erklärte Tobias Weitendorf, Geschäftsführer des Landestourismusverbandes. Von Vorteil seien dabei unter anderem die neuen Charter-Flugverbindungen aus Wien und Zürich nach Rostock.

## **Mecklenburg-Vorpommern auf dem Weg zu klimafreundlichem Tourismus: Sieben-Punkte-Plan für strategischen Klimaschutz des Tourismus vorgestellt**

Die ITB Berlin wird auch zum Anlass genommen, sich in Foren und den angebotenen ITB-Formaten mit Experten über das Thema klimafreundlicher Tourismus auszutauschen. So sind unter anderem Gespräche mit myclimate – The Climate Protection Partnership, einer gemeinnützigen Stiftung geplant, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Klimaschutz durch Beratung, Bildung sowie Klimaschutzprojekte zu fördern. Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern hat in den vergangenen Jahren konzentriert an der Aufstellung von Maßnahmen für einen strategischen Klimaschutz gearbeitet und einen umfassenden Plan für einen klimafreundlicheren Tourismus im Land entwickelt. Im Fokus stehen ambitionierte Ziele, wie die Verringerung der touristischen Treibhausgasemissionen um 34,5 Prozent bis 2030 und die langfristig angestrebte Klimaneutralität des Tourismus bis 2040. Kern des Konzeptes ist ein Sieben-Punkte-Plan, der konkrete Schritte zur Erreichung dieser Ziele definiert. Darüber hinaus plant der TMV in einem dreijährigen Projekt, touristische Betriebe aktiv auf ihrem Weg zur Klimaneutralität zu begleiten und zu unterstützen. Tobias Weitendorf: „Wir bekennen uns zu den landesweiten Klimazielen und können nun erstmals die Emissionen des Tourismus im Land genau abbilden. Dies ist die Grundlage dafür, dass wir als Branche unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Mit dem Sieben-Punkte-Plan zeigen wir einen konkreten Weg auf, was aus unserer Sicht zu tun ist, um unsere Klimaschutzziele bis zum Jahr 2030 zu erfüllen und darüber hinaus die Weichen für den Weg zur Klimaneutralität des Tourismus zu stellen.“

### **Neue Attraktion im Fokus**

Mit im Reisegepäck zur ITB Berlin hat der Landestourismusverband eine ganze Palette an Neuigkeiten für das Urlaubsjahr 2025. Auf der mit 720 Metern längsten **Seebrücke in Prerow** auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst etwa sind Erlebnisse zwischen Land und Meer möglich, in Greifswald soll die **Galerie der Romantik** eröffnen, die dem berühmten Sohn der Stadt, Caspar David Friedrich, ein Denkmal setzen soll, und das **Staatliches Museum Schwerin** soll nach umfassender Sanierung im Oktober 2025 wiedereröffnen. In der neuinszenierten Sammlung wird Kunst aus mehreren Epochen von Cranach bis Duchamp präsentiert. Das Ausstellungskonzept wird kinder- und familienfreundlicher, digitaler, interaktiver und zudem barrierefreier. Die Sammlung Marcel Duchamp beispielsweise ist mit insgesamt 91 Werken

eine der größten und bedeutendsten der Welt. Neu ist auch das Format „Gäste aus aller Welt“. Unter diesem Titel sollen in regelmäßigen Abständen herausragende Kunstwerke internationaler Museen gezeigt werden, unter anderem drei Gemälde von Rembrandt. Ein Bonbon für alle Gäste: Vier Jahre lang gibt es freien Eintritt ins Staatliche Museum, ermöglicht durch die Dorit & Alexander Otto Stiftung und das Land Mecklenburg-Vorpommern. Neu ist auch die SailGP, eine Segelrennserie, die am 16. Und 17. August in Sassnitz veranstaltet wird und zu der laut Angaben des Veranstalters bis zu 10.000 Gäste erwartet werden. Vor der Kulisse der Kreidefelsen tritt dabei die internationale Segelelite mit ihren fliegenden F50-Katamaranen gegeneinander an und liefert sich Duelle mit Geschwindigkeiten von bis zu 100km/h. Mit dabei ist auch die deutsche Crew um den zweimaligen olympischen Bronzemedallengewinner Erik Heil, dessen Team vom mehrfachen Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel als Miteigentümer unterstützt wird.

Auf der ITB stehen überdies viele Fachgespräche im Fokus: So wird es Abstimmungen mit Reiseveranstaltern, touristischen Unternehmen, Wissenschaftlern, anderen Reiseregionen oder der Deutschen Zentrale für Tourismus geben. Zudem sind Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der großen Buchungsplattformen booking.com sowie expedia.de angesetzt. Mit der visitBerlin Berlin Tourismus & Kongress GmbH und der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH werden darüber hinaus Details zur Fortsetzung der erfolgreichen Drei-Länder-Kooperation „Deutschlands Seenland“ besprochen. Im Gespräch sind unter anderem die Qualifizierung der gemeinsamen Interseite mit Informationen zum Revier sowie Bewegungfilmformate.

### **Rückenwind durch die Reiseanalyse 2025: MV erneut auf dem Treppchen der beliebtesten Reiseziele der Deutschen**

Im Vorfeld der ITB Berlin ist auch die Reiseanalyse 2025 der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) vorgestellt worden. Demnach steht Mecklenburg-Vorpommern auf dem Treppchen der beliebtesten Urlaubsziele der Deutschen. Der Nordosten verzeichnet einen Marktanteil von 3,0 Prozent an allen 2024 angetretenen Urlaubsreisen der Deutschen (ab fünf Tagen Dauer) und liegt hinter Bayern (4,1 Prozent) und Schleswig-Holstein (4,5 Prozent). „Mecklenburg-Vorpommern hat die Bronzemedaille verteidigt. Das ist zunächst einmal ein gutes Ergebnis, allerdings ist unser Ansporn, den Marktanteil zu erhöhen. Dafür haben wir bereits viele Trümpfe in der Hand: Wir arbeiten mit Nachdruck an der Transformation zu einem klimafreundlichen Urlaubsland, das immer mehr Reisenden eine Herzensangelegenheit ist. Zudem sind wir stark im Natur-

und Erholungsurlaub und punkten ebenso beim Aktiv- und Familienurlaub. Die durch Studien belegte starke Inlandsnachfrage wird ein weiterer Wachstumsmotor sein“, sagte Hesse.“

### **Bilanz des Tourismusjahres 2024 in Zahlen / Zweitbestes Tourismusjahr seit der Wende**

Von Januar bis Dezember 2024 wurden rund 8,0 Millionen Gäste (+4,8 Prozent) an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern gemeldet, die etwa 32,9 Millionen Übernachtungen (+2,3 Prozent) im Urlaubsland verbracht haben. Die Zahlen belegen die weitere Erholung des Reisemarktes und bewegen sich inzwischen fast auf Vor-Corona-Niveau (zum Vergleich 2019: rund 8,4 Millionen Ankünfte, rund 34 Millionen Übernachtungen). Bundesweit sind die Übernachtungszahlen im Jahr 2024 um 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen; gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2019 um 0,1 Prozent.

Dazu Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Tourismus und Infrastruktur Mecklenburg-Vorpommern: „Unser Bundesland ist nach den Corona-Jahren, in denen der Tourismus starke Einbrüche verzeichnen musste, wieder ein äußerst gefragtes Urlaubsland. Der Aufwärtstrend setzt sich fort, die Übernachtungszahlen wachsen. Gute Übernachtungs- und Gästezahlen zeigen nicht das ganze Bild: die Tourismusbranche steht vor großen Herausforderungen und Mecklenburg-Vorpommern muss sich als Urlaubsland zukunftsfähig aufstellen. Dazu gehört unter anderem die Weiterentwicklung der Infrastruktur. Neben der Fachkräftesicherung machen den Unternehmen die Inflation, steigende Rohstoffpreise und hohe Energiekosten weiter zu schaffen. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, braucht es noch mehr innovative touristische Alleinstellungsmerkmale für unser Land“.

Ein Blick auf die Reiseregionen zeigt, dass im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Westmecklenburg (+6,7 Prozent) das stärkste Übernachtungswachstum verzeichnete, gefolgt von Usedom (+4,2 Prozent), Vorpommern Festland (+3,5 Prozent), der Mecklenburgischen Ostseeküste (+2,4 Prozent), Fischland-Darß-Zingst (+1,9 Prozent) sowie Rügen/Hiddensee (+1,6 Prozent). Einen Rückgang gab es in der Mecklenburgischen Schweiz und Seenplatte (-1,0 Prozent).

Ein Blick auf die Städte zeigt, Schwerin verzeichnete den höchsten Zuwachs bei den Übernachtungen (+19,4 Prozent). Weitere Städte hatten ebenfalls mehr Übernachtungsgäste: Wismar (+8,7 Prozent), Greifswald (+7,9 Prozent), Stralsund (+5,1 Prozent) und Rostock (+3,5 Prozent). In Neubrandenburg nächtigten weniger Gäste (-10,2 Prozent).

Der Camping-Bereich konnte mit 1,3 Millionen Ankünften (+4,1 Prozent) und rund 5,5 Millionen Übernachtungen (+1,9 Prozent) ein Wachstum vermelden (stärkstes Jahr 2020: 5,6 Millionen Übernachtungen).

Weitere Erholung zeigt sich auch beim internationalen Reisegeschäft. Für 2024 wurden rund 364.000 (+8,6 Prozent) Ankünfte und rund 983.000 Übernachtungen (+8,3 Prozent) gemeldet. Fast alle internationalen Hauptquellmärkte verzeichneten Zuwächse: Polen die stärksten (+20,2 Prozent), gefolgt von Österreich (+17,7 Prozent), Norwegen (+16,2 Prozent), Schweden (+3,5 Prozent), den Niederlanden (+1,6 Prozent) und der Schweiz (+0,2 Prozent). Allein aus Dänemark (-19,1 Prozent) reisten weniger Übernachtungsgäste an.